

Ein Knabe 8 Monat, Hrn. Christian Samuel Keitel's, Bürgers und Gelbgießers Sohn, in der Johannisvorstadt.

Ein unehel. Mädch.  $\frac{3}{4}$  Jahr, C. F. verwitw. Bildnerin, Tochter, in den Straßenhäusern.

Donnerstag.

Eine Frau 57 $\frac{1}{2}$  J., C. Erg. Sperhakens, verabschied. Soldat. Witwe, in d. Johannisvorst.

Eine unverheirathete Weibsperson 23 Jahr, Ernestine Kränzlerin, Dienstmagd, aus Naumburg gebürtig, im Jacobsspital.

Eine Jgfr. 14 Jahr, N. Schwarzens, Handarbeiters a. Gumborf hinterl. Tochter, ebendas.

Ein Mädch. 7 Jahr, Carl Gottfr. Berger's, Handarbeit. hinterl. Tochter, in d. Ritterstraße.

Freitag.

Ein Knabe 6 Woch., J. Heinr. Drescher's, Bürg. u. Hausbes. Sohn, am Ransstädter Steinw.

5 aus der Stadt. 19 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 27.

Vom 5. bis 11. September sind getauft:

15 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 28 Kinder.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 14ten: Libussa.

### Französische Doppel-Watte

in großen Tafeln, empfangen eine neue Sendung und verkaufen solche wie früher zu bekannten billigen Preisen

Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Bischoffessenz von vorzüglicher Güte, in Gläsern von 2 Loth zu 3 Gr., das Duzend 1 Thlr. 3 Gr., habe ich zum Verkauf in Commission erhalten. Auch werden bei mir gebrauchte Cigarren-Kistchen zu kaufen gesucht.

Joh. Christian Weise, Petersstraße Nr. 124.

Verkauf. Eine Parthie Leinwand-Nester, rohe und gefärbte, sind zu billigen Preisen zu verkaufen; wo? sagt der Hausmann in Herrn Lattermann's Hause.

Verkauf. Es stehen ein paar gesunde Rappen, Langschweife, mit complettem Geschirr und einer guten 4sichtigen, bedeckten, in 4 Federn hängenden Chaise, zu dem billigen Preis von 200 Thlr. zu verkaufen in Stadt Wien allhier.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Raum ein gutgehaltenes Pianoforte in Flügelform, von Brodmann, von sechs Octaven und durchgehends dreichörig. Das Nähere hierüber ist im Lehmann'schen Hause Nr. 1216, eine Treppe hoch, auf der Hintergasse, zu erfahren.

Zu vermieten ist eine große Stube im Erdgeschoß, so wie eine dergleichen in der ersten Etage vorne heraus. Vorzüglich würden sich beide zu Vorlesungen oder für eine geschlossene Gesellschaft eignen. Das Nähere ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch, bei der Besitzerin.

Vermiethung. Große und kleine Zimmer sind auf der Katharinenstraße Nr. 417, 2 Treppen, in und außer den Messen, zu vermieten.